Gewalt im öffentlichen Raum:

Wer? Warum? Was tun?



http://www.u-bahn-blog.de/wp-content/gallery/tag-der-offenen-tur-07-09-08/Tag%20der%20offenen%20Tuer%20-%20Sonderfahrt%20mit%20der%20Baureihe%20D.JPG









http://www.fotos-berlin24.de/img222.htm



http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Muenster_Gievenbeck_Bushaltestelle_Michaelkirche3018.jpg

Dr. Christoph Paulus Universität des Saarlandes Fak. Empirische Humanwissenschaften

Wer bin ich?

- Universität des Saarlandes
 - o Fak. Empirische Humanwissenschaften
 - FR Bildungswissenschaft
 - o http://bildungswissenschaften.uni-saarland.de/personal/paulus/welcome.htm
- Forschungsschwerpunkte:



- AGGRESSION
- Serienmörder
- AMOK
- JUGENDGEWALT



EMPATHIE



- ENTWICKLUNGS-PSYCHOLOGIE
- LEHR-LERN-PSYCHOLOGIE

Worum es geht

- "Das Landgericht sprach die Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren des versuchten Mordes schuldig." (Febr. 2011)

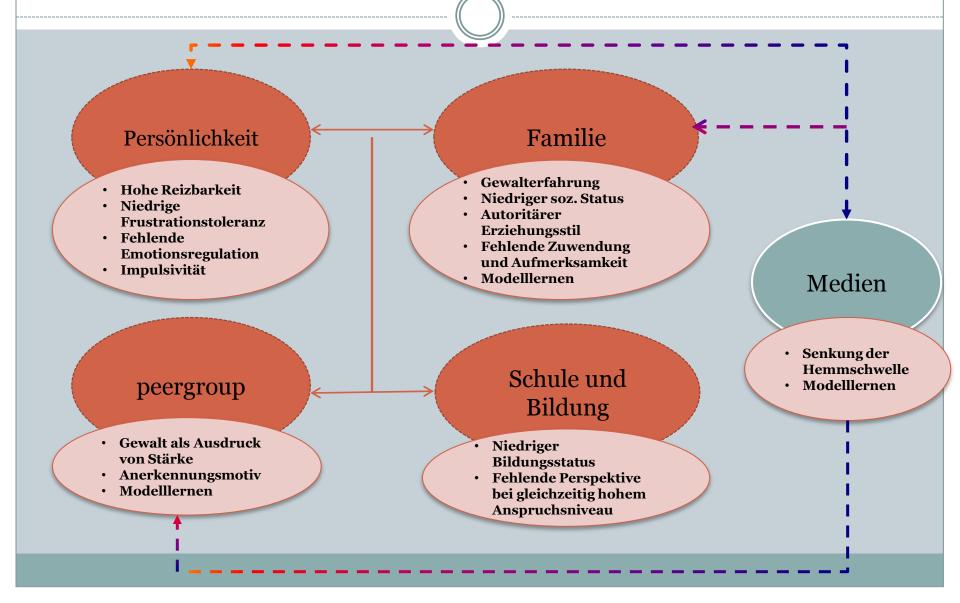
 (http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/gerichtsurteil-mehrjaehrige-haftstrafen-fuer-berliner-u-bahn-schlaeger-11574809.html)
- (...) "es habe im U-Bahnhof einen Streit um Zigaretten gegeben. Die Angeklagten hätten aggressiv gewirkt, sagte der Student. Ohne jede Vorwarnung habe der ältere Angeklagte Giuseppe geschlagen. Der andere habe auch zugeschlagen." (Sept. 2011)

 (www.spiegel.de/panorama/justiz/0,1518,816467,00.html)
- "Der 17-jährige Schläger, der ihn am 4. Dezember in der U-Bahn-Haltestelle Friesenplatz überfallen und schwer misshandelt hatte, muss für zwei Jahre und drei Monate ins Gefängnis. Dieses Urteil sprachen die Neusser Jugendrichter am Dienstag keine drei Monate nach der letzten Tat., (Dez. 2011) (http://www.ksta.de/html/artikel/1330296324228.shtml)
 - "Bahn-Mitarbeiter meldeten im Zeitraum von Januar bis Dezember 2011 insgesamt 748 Fälle von Körperverletzungen. Das sind zwölf Prozent mehr als im Vorjahr. Vor allem bei Fahrkartenkontrollen komme es häufiger zu Aggressionen..."
 - (http://www.focus.de/panorama/welt/gewalt-bei-der-deutschen-bahn-passagiere-reisen-sicherer-die-mitarbeiter-nicht aid 721350.html)
- "In Augsburg werden fast hundert Menschen jährlich in Bus und Tram Opfer körperlicher Gewalt." (http://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/Notruf-an-Haltestellen-soll-Schlaeger-abschrecken-id9260896.html)

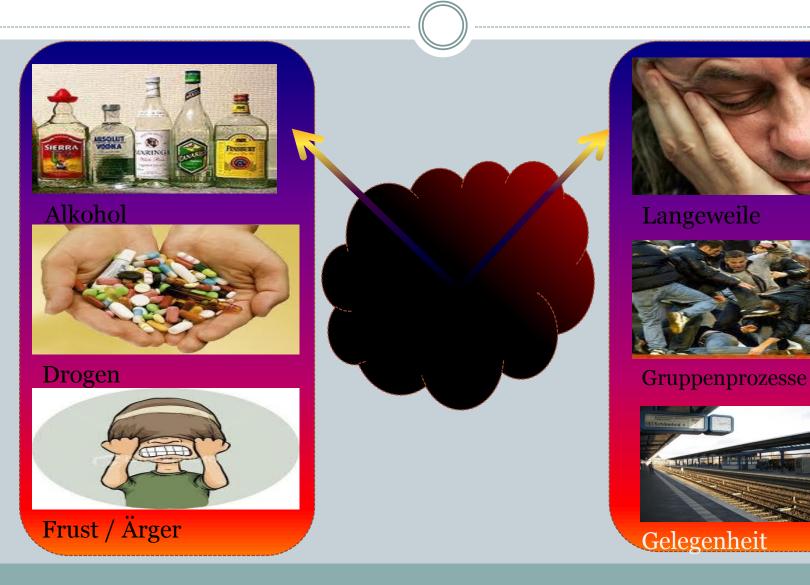
Allgemeines

- Jugendalter:
 - o 90% temporär, 5-10 % Intensivtäter
- Gewaltvorfälle insgesamt rückläufig
 - o Brutalität im Allgemeinen nimmt nicht zu:
 - Die Zahl der jungen Gewaltopfer, die ambulant behandelt werden mussten, hat pro 1.000 Schüler zwischen 1997 und 2009 um 40 Prozent abgenommen. Kamen die Opfer ins Krankenhaus, beträgt der Rückgang sogar 50 Prozent. (Unfallkassen)
 - × In Einzelfällen zu beobachten
 - Zunahme an Tätern mit Migrationshintergrund
- Täter häufig in (Klein-)Gruppen
 - o Gruppen sind risikobereiter, Verantwortungsdiffusion, De-Individuierung
- Mädchengewalt im Vormarsch

Ursachen für Jugendgewalt



Situative Auslöser von Gewalt



Möglichkeiten im öffentlichen Raum

- Alkoholverbot im Bahnhofsbereich und in Bussen/Zügen
 - o seit April 2008 in Karlsruhe
 - o seit 1.9.2011 in Hamburg
 - o In Hessen und Bayern in Planung
 - O Alternativ: Kein Eintritt für alkoholisierte Personen
- Kameraüberwachung:
 - o Funktion im Bereich der Strafverfolgung und Aufklärung, nicht der Abschreckung
- Präsenz von Sicherheitskräften
 - Abschreckend wirkt nur die Wahrscheinlichkeit der Entdeckung, nicht die Höhe der Strafe
- Augsburger Modell: Notruffunktion mit Kamera an Fahrkarten-automaten

Gewalt im öffentlichen Raum:

Wer? Warum? Was tun?



http://www.u-bahn-blog.de/wp-content/gallery/tag-der-offenen-tur-07-09-08/Tag%20der%20offenen%20Tuer%20-%20Sonderfahrt%20mit%20der%20Baureihe%20D.JPG









http://www.fotos-berlin24.de/img222.htm



http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Muenster_Gievenbeck_Bushaltestelle_Michaelkirche3018.jpg

Dr. Christoph Paulus Universität des Saarlandes Fak. Empirische Humanwissenschaften